

23.05.2014 Schulwaldfest: Ein Schulfest der besonderen Art

Am Freitag, den 23. Mai 2014, fand das diesjährige Sommerfest der Aystetter Grundschule zum ersten Mal im beeindruckenden Ambiente des schuleigenen Waldes an der Sebastian-Kneipp-Straße statt.

Es wurde das **30-jährige Bestehen des Aystetter Schulwaldes** gefeiert!

Geschichte

Der Schulwald wurde erstmals im Jahre 1984 von Forstamtsrat Bernd Wittmann ins Leben gerufen. Das Vorhaben, mit den Schulkindern den Wald zu gestalten, konnte jedoch noch nicht nachhaltig mit Leben erfüllt werden.

2008 wurde das Schulwald-Projekt von Schulleitung, Elternbeirat und Lehrkräften wieder aktiviert. Mit Forstamtsrat Bernd Wittmann fand eine Baumfällungsaktion statt, um Raum für die geplanten Anpflanzungen zu schaffen. 2010 baute Forstamtsrat Thomas Miehler vom Forstamt Biburg mit Eltern einen Rundweg und startete 2011 eine große Pflanzaktion mit den Schulkindern. Seit dieser Zeit wird der Schulwald von den Schulkindern und Lehrkräften, dem „AK Schulwald-Eltern“ und der „AG Schulwald-Kinder“ betreut, sorgfältig gepflegt und liebevoll umhegt. Die Besucher können sich inzwischen über jeden Baum und Strauch an den von den Schülern ausgearbeiteten Stelltafeln informieren. Einiges wurde bereits von Aystetter Bürgern gespendet: Die kleinen und die großen Infotafeln, das Schulwaldbanner am Eingang, ein Wasserfass, Geräte, zwei Bänke zum Entspannen und eine Hütte zum Aufbewahren der Geräte. Die Gemeinde unterstützte bei Mäharbeiten.

Pünktlich zu Beginn des Schulwaldfestes am 23.05.2014 strahlte nach einem regnerischen Morgen die Sonne um 16 Uhr mit den Kindern der Grundschule um die Wette.

Begrüßung

Die zahlreichen Gäste, darunter auch die Altbürgermeister von Aystetten, Rupert Schwarzmann und Max Rindle sowie eine ehemalige Rektorin, Ingrid Füßl, unter derer aller Amtszeit der Schulwald Aystetten seine erste Entstehungsphase erlebte, wurden von der Rektorin Elisabeth Bonell, dem Bürgermeister Peter Wendel, der Elternbeiratsvorsitzenden Britta Bahner und der Fördervereinsvorsitzenden Dr. Melanie Haisch herzlich begrüßt.

Die Schulkinder mit ihren Lehrerinnen hießen die Gäste mit Liedern, Gedichten und Blockflötenstücken willkommen. Auch der Schulchor hatte mit Erika Karez einige Stücke eingeübt.

Rektorin Elisabeth Bonell betonte in ihrer Ansprache: Ziel des Schulwald-Projektes sei, dass die Kinder durch die Pflugschaft eines Baumes oder Strauches einen persönlichen Bezug zur Natur bekämen und damit im Kleinen Verantwortung für unsere Erde und Umwelt übernehmen. Nach mehreren Jahren intensiver Bearbeitung und Gestaltung erhielt der Schulwald so sein heutiges Gesicht. Wer mehr über diese Entwicklung erfahren möchte, kann dies auf der Homepage der Gemeinde Aystetten / Grundschule / Schulwald -Projekt nachlesen. Damit die Pflege der Pflanzen im Schulwald kontinuierlich weitergeht, übergeben die Viertklässler, bevor sie die Schule verlassen, den künftigen Erstklässlern ihre Bäume zur weiteren Pflege für vier Jahre. Somit ist auch die Nachhaltigkeit für „Schule und Lebenswelt Natur“ gesichert.

Nach dem gemeinsamen begeisternden Abschlusslied „Im Walde von Aystetten“ eröffneten die Viertklässler mit ihrem fetzigen Tanz „Von allein“ das Buffet bei der Fun-Arena.

Aktionen im Wald - Aystetter Walddiplom

Anschließend konnten die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern an den verschiedenen Stationen, die Forstamtsmann Pentti Buchwald im Wald aufgebaut hatte und die von Lehrerinnen und Eltern betreut wurden, das **„Aystetter Walddiplom“** erwerben.

Mit Spaß und Feuereifer waren alle Waldbesucher bei den abenteuerlichen Stationen am Werk, wie bei „Fang den Hirsch“ - mit Weidenringen auf Geweihe treffen, bei „Trau dich!“ - Kinder führten ihre Eltern mit einer Augenbinde durch die Aystetter Brennesselwüste und über den Fußfühlpfad, bei „Bau dem Wolpertinger das Nest!“ - Zielwerfen von Zapfen in das Waldsofa, bei „Holzkreiseltanzen“ - auf einer Baumscheibe 5 Kreisel auf einmal zum Tanzen bringen und bei dem großen Wald-Glücksrad, bei dem alles ein Treffer wurde.

Gestalten mit Naturmaterialien

Das kreative Basteln von Holunderketten und Bienchen aus Erlenzapfen machte so richtig Spaß und es entstand wunderschöner Schmuck! Alle Gäste malten auf einem großen Leinwandbild einen Baum. So entstand am Ende des Festes ein tolles Schulwald-Kunstwerk à la Hundertwasser.

Kulinarisches

Für das leibliche Wohl stand den Gästen ein großes leckeres, von den Eltern gespendetes Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten und kühlen und heißen Getränken zur Verfügung.

Tombola

Die Tombola organisierte der Förderverein der Aystetter Grundschule. Sie war wieder einmal ein großer Renner.

Danke!

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Spender der Tombola sowie dem Elternbeirat, dem Förderverein, dem Forstamt Biburg und allen Helfern, die für die Organisation, das Kulinarische und das gute Gelingen dieses schönen Festes im eindrucksvollen Ambiente des Schulwaldes und seiner Umgebung verantwortlich waren.



Auch allen fleißigen, ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren des Schulwaldprojektes sowie der Gemeinde Aystetten sei an dieser Stelle nochmals von Herzen gedankt, denn ohne sie wäre unser Projekt Schulwald und alles, was dazugehört, nicht machbar gewesen und auch weiterhin nicht durchführbar.

Die Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Schulleitung der Grundschule Aystetten